Söldnerverbot für Pilatus

Aargauer Zeitung diverse Artikel

**Lieber Tote als Arbeitslosigkeit**

In Jemen herrscht ein grauenvoller Krieg mit viel Zerstörung und Leid. Die Pilatus Flugzeuge unterstützen den militärischen Eingriff von Saudi Arabien. Das ölreiche Königreich wird von Schurken regiert, die Menschen zersägen lassen.

Hauptsache unsere Schweizer Wirtschaft läuft. Besser wir verdienen damit Geld, sonst macht es ja jemand anders. Wie wäre es mit einer Tagung in Jemen vor Ort? Dort würden die Pilatus Mitarbeiter und die politischen Verantwortlichen sehen, was Krieg anrichtet.

Die Diplomatie muss wirken und das funktioniert nur, wenn Menschenrechte wichtiger sind als das Geldscheffeln. Was soll Vertragstreue, wenn damit feige Morde zugelassen werden.

Arbeitslos will niemand sein. Doch noch weniger sollte jemand als Mordgehilfe dienen. Gerade das macht Pilatus. Pilatus hat einen guten Businessjet entwickelt. Lieber ein solches Geschäftsmodell fördern oder in die Drohnentechnik investieren, statt die Hände mit Blut beflecken.

Stephan Zurfluh, Wettingen, Liedermacher